

ZUGSCHULE

25.11.2022



Die Schüler/innen sehen Fotos von Kindern aus verschiedenen Ländern, welche mit verschiedensten Fortbewegungsmittel zur Schule kommen. Manche Kinder in Zambia in Zentralafrika brauchen zwei Stunden zu Fuß zur Schule, in Indonesien treten die Kinder den Weg mit dem Kanu an und in Myanmar kommen sie sogar mit einem Ochsen.

Anhand von Matchboxautos, die nach und nach auf der Straße zur Schule fahren und Abgase erzeugen, erkennen die Schüler/innen die Notwendigkeit von umweltfreundlichen Alternativen. Sie ersetzen Autos durch Fahrräder, Busse, Roller usw. und verhindern somit auch einen Stau vor der Schule. Die Schüler/innen schlagen Fahrgemeinschaften vor. So wurde der Klimawandel, die Auswirkungen des Verhaltens des Menschen thematisiert und die Schüler/innen für ihren persönlichen Beitrag sensibilisiert.

